

Revanche in vier Minuten

Dragons gewinnen „hässliches Spiel“ in Wedel

Die Revanche ist geglückt. Nach der Niederlage im ersten Spiel der Saison gegen den SC Rist Wedel haben die Artland Dragons das Rückspiel gewonnen. Beim 70:54 (37:29)-Erfolg reichten den ProB-Basketballern aus Quakenbrück vier starke Minuten.

Von Susanne Fetter

WEDEL. Hätte er gekonnt, Florian Hartenstein hätte sich zwischendurch das ein oder andere Haar gerauft am Samstagabend. Doch für diese Art der Frustration fehlt dem Trainer der Dragons aktuell das Zubehör. So mussten andere Wege gefunden werden. Ein Griff an den Kopf, ein Biss in den Arm. Der 40-Jährige litt an der Linie sichtbar mit.

Manchmal wollte der einstige Bundesligaspieler sich wohl zügel, um die ein oder andere Entscheidung der Schiedsrichter nicht zu monieren. Aber, und das gestand er: „Als Trainer bin ich nicht immer mit den Aktionen meiner Spieler einverstanden.“ Denn auch wenn es am Ende ein deutliches Ergebnis war: Bei „Germany's Next Topmodel“ hätte es für die Partie kein Bild von Heidi Klum gegeben. „Nein, schön war das nicht“, sagte Leon Bahner, „aber egal ob hübsch oder nicht. Sieg ist Sieg – und es war der zweite in Folge. Den nehmen wir gerne mit.“

Eingefahren haben die Dragons ihn mit einer starken Leistung kurz nach der Pause. „Zu Beginn haben wir uns etwas schwergetan, Wedel aber auch“, berichtete Bahner. Nur 13 Punkte erzielten beide Mannschaften im ersten Viertel, bis zur Pause

setzten sich die Dragons leicht ab (37:29).

„Danach hatten wir dann starke vier Minuten, in denen wir alles klargemacht haben“, so Hartenstein. Seine Mannschaft verteidigte aggressiv und spielte im Angriff konsequent. Mit einem 12:0-Lauf zog sie auf 52:31 davon. „In dem Moment hatten wir sie geknackt, das sah man an den Köpfen der Gegner“, erklärte der Trainer.

Er nutzte die restliche Spielzeit auch dazu, alle Spieler zum Einsatz zu bringen. Nur Thorben Döding wurde nach seiner Trommelfellentzündung geschont. Fast zwangsläufig wurde das Spiel durch viele Wechsel etwas zerfahrener. Insgesamt 18 Ballverluste der Dragons, Wedel hatte 15, waren eine der Folgen.

Dafür dominierten die Dragons unter den Brettern und holten 13 Rebounds mehr als die Gastgeber. Etwas höher hätte der Sieg auch ausfallen können, wenn die Dragons ihre Freiwürfe besser verwertet hätten. Nur 11 von 22 gingen rein.

Dennoch ging der direkte Vergleich am Ende an die Quakenbrücker, die das Hinspiel mit neun Punkten verloren hatten. „Das hat uns schon sehr geärgert“, sagte Hartenstein und führte aus: „Der Sieg heute hat uns daher gut getan – auch in der Deutlichkeit.“



Hoch konzentriert beim Ex-Club: Drache Leon Bahner trug zum Erfolg seines Teams zwölf Punkte und acht Rebounds bei.
Foto: Christian Wüst

Lotte: Einsatz in Rostock steigern

Der Negativtrend mit zwei Punkten aus den vergangenen vier sieglosen Spielen ist offensichtlich, doch Co-Trainer Joe Laumann ist nach dem 0:2 des Fußball-Drittligisten am Freitag in Magdeburg weit davon entfernt, den Stab über den Kader zu brechen.

„Von den letzten fünf Partien war dies die erste, in der ganz wenig gestimmt hat“, sagte Laumann, für den offensichtlich ist, dass es dem Team nach den turbulenten letzten Monaten an Selbstsicherheit fehlt: „Läuft es lange mies, ist nicht zu erwarten, dass von heute auf morgen wieder fast alles passt.“

Es gelte, die individuellen Fehler abzustellen, die in Magdeburg zu den Gegentoren führten. „Wir müssen zudem läuferisch mehr tun als in einigen Spielen zuletzt. Dann können wir am Samstag in Rostock wieder erfolgreich sein“, so Laumann.

PERSÖNLICH

Isaiah Hartenstein, Basketballer aus Quakenbrück, wurde in Hannover als niedersächsischer Nachwuchssportler des Jahres geehrt. Der 19-Jährige wurde in diesem Jahr in die U-19-Weltauswahl berufen und für die US-amerikanische Profiliga NBA gedraftet. Weil Hartenstein nicht aus den USA anreisen konnte, vertrat ihn sein langjähriger Mentor **Gerd Meincke** bei der Auszeichnung durch den ehemaligen Schwimmstar **Lars Conrad**.

54:70

(13:13,16:24,7:17,18:16)

Rist Wedel: Celebic 5, Rich Igbineweka 1, Hirschberg, Hollatz, Kiese, Schumann, Adomaitis 3, Behr 14/1, Kittmann 8, Blessing 12/1, Strauß 11/3, Hoffmann
Dragons: Döding, Rockmann 7/1, Bahner 12, Westerhaus 4, Zaletskiy 8/1, Poska 2, Mesghna, Bland 14, Calvin 10/1, Kolo 3, Prausuhn, Lavrinovicus 10.
 Trefferquote Nah-/Mitteldistanz: 48 % zu 68 %, Dreier: 25 zu 30, Rebounds: 22/35, Assists: 6/15, Turnovers: 15/18.

„So kann es weitergehen“

Aufsteiger Oesede beendet Hinrunde nach 9:4-Sieg auf Platz vier

zwit **GMHÜTTE.** Mannschaftsführer Carsten Dunkel war nach dem letzten Hinrundenauftakt des Tischtennis-Regionalligisten SF Oesede voll des Lobes: „Das war ganz toll. So kann es weitergehen.“ Dunkel meinte das verdiente 9:4 über den TSV Bargtheide – und den Verlauf der ersten Halbserie.



Hoch konzentriert: Nico Bohlmann.
Foto: Hehmann

Mit 10:6 Punkten beenden die Sportfreunde die Hinrunde auf dem vierten Tabellenplatz. Wer hätte das erwartet? Gut 100 Zuschauer sahen drei spannende Doppel, nach denen der Gast mit 2:1 vorne lag. Das Spitzendoppel Bohlmann/Hehmann zeigte im entscheidenden fünften Satz sein starkes Potenzial. Während Schlie/Dunkel ihr Doppel knapp mit 9:11 im fünften Satz verloren, waren Scholle/Tüpker chancenlos. Spannend verliefen die

beiden ersten Einzel im oberen Paarkreuz. Nico Bohlmann setzte sich mit intelligentem Spiel durch. Jonah Schlie profitierte von seiner variablen Taktik beim Fünfsatzsieg über Ole Markscheff

fel, den ehemaligen Deutschen Jugendmeister – 3:2.

Richtig gut präsentierte sich einmal mehr das mittlere Paarkreuz. Jannik Hehmann behauptete sich in vier Sätzen. Schwer zu kämpfen hatte Oliver Tüpker beim 3:2 nach 1:2. Eine gute Leistung zeigte Andreas Scholle, verlor aber unglücklich. Zufrieden war Carsten Dunkel nach seinem Viersatzsieg zum 6:3. „So gut habe ich lange nicht mehr gespielt“, so der Mannschaftsführer.

Schlie brachte Oesede dem Sieg einen entscheidenden Schritt näher. Für die beiden letzten Punkte sorgte das überragende mittlere Paarkreuz mit Hehmann und Tüpker. Mit acht Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz gehen die Sportfreunde völlig sorgenfrei in die Winterpause.

Völlig konfuse Schlussphase

Bissendorf kassiert fünf Sekunden vor dem Ende das 31:32

khk **BISSENDORF.** Im letzten Punktspiel vor der Weihnachtspause unterlagen die Oberliga-Handballer des TV Bissendorf-Holte in eigener Halle mit einem Gegentreffer fünf Sekunden vor Schluss überraschend dem TuS Rotenburg mit 31:32.



Neun Tore, aber kein Sieg: Bissendorfs Christian Rußwinkler.
Foto: Moritz Frankenberg

Die Zuschauer sahen ein Spiel auf des Messers Schneide. Der Siegtreffer der Gäste fiel durch den überragenden Gästeangreifer Lukas Misere, der es auf 14 Treffer brachte.

Dabei hatte es in der Anfangsphase positiv für die Gastgeber ausgesehen. Die Schützlinge von Trainer Malte Mischok führten mit 6:3 (8.) und 9:6 (14.). Bis dahin kombinierten sie im Angriff beherzt und erzielten schön herausgespielte Treffer. Doch wie schon in vielen Spielen zuvor wurden die Bissendorfer plötzlich unnötig hektisch. Rotenburg nutzte diese

muss Mischok die richtigen Worte an seine Spieler gerichtet haben, denn bis zur 44. Minute erzielten die Gastgeber um den neunfachen Torschützen Christian Rufwinkler eine 24:20-Führung. Auch als Lukas Brüggemann zum 29:25 (52.) traf, war noch alles im Lot.

Doch im Anschluss nahm das TVB-Schicksal seinen Lauf. Die Gäste profitierten nun von Unzulänglichkeiten in der Deckung und von der Strafwurfschwäche der Gastgeber, die in den letzten Minuten dreimal von der Siebenmeter-Linie scheiterten. Am Ende war es eine äußerst unglückliche Niederlage der Bissendorfer. „Richtig fassen kann ich es nicht. Wenn man acht Minuten vor dem Ende mit vier Treffern führt, muss man normalerweise das Ding nach Hause schaukeln“, bilanzierte Mischok.

DER NEUE LEXUS NX 300h

HYBRID FÄHRT WEITER.

Erleben Sie mit dem neuen Lexus NX das Gefühl grenzenloser Freiheit. Der neue Crossover-SUV vereint überragende Effizienz und eindrucksvolle Dynamik zu einem völlig neuen Fahrgefühl. Dank Lexus Hybrid Drive fahren Sie bis zu 50 % der Fahrzeit elektrisch ohne externes Aufladen. Genießen Sie auch in Zukunft freie Fahrt in jede Innenstadt mit einer Technologie, die alles verändert.

FAHREN OHNE EXTERNES AUFLADEN > Mehr entdecken auf lexus.de/nx300h

299€

z.B. mtl. Finanzierungsrate für den **NX 300h E-FOUR Launch Edition** bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Diesel-Gebrauchtwagens

Ausstattungs-Highlights u. a.:

- > Lexus Safety System +
- > Elektrische Heckklappe „Easy Load“
- > Lexus Premium-Navigationssystem
- > Bi-LED-Scheinwerfer

Lexus Forum Osnabrück
 Auto Weller GmbH & Co. KG
 Pagenstecherstraße 77-83
 49090 Osnabrück
 Tel.: 0541 6911570
www.lexusforum-osnabrueck.de

EXPERIENCE AMAZING

NX 300h E-FOUR Launch Edition: Systemleistung 145 kW (197 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,3/5,1/5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 121 g/km. CO₂-Effizienzklasse A+. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Unser Finanzierungsangebot für den NX 300h E-FOUR Launch Edition bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Diesel-Gebrauchtwagens: Fahrzeugpreis inkl. Überführung (UVP): 52.800,00 €, abzgl. Aktions-Rabatt: 2.380,00 €, abzgl. Diesel-Umweltprämie: 3.000,00 €, abzgl. Hybrid-Prämie*: 3.000,00 €, Anzahlung: 8.690,55 €, einmalige Schlussrate: 25.284,00 €, Nettodarlehensbetrag: 35.729,45 €, Gesamtbetrag: 39.337,00 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, gebundener Sollzins: 2,95 %, effektiver Jahreszins: 2,99 %, 47 monatl. Raten à 299,00 €. *Ein unverbindliches Angebot von Lexus Financial Services (eine Geschäftsbezeichnung der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln). Nur bei teilnehmenden Lexus Vertragshändlern. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6 a Abs. 4 PAngV. *Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH (Lexus Division), Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Oktober 2017, inkl. MwSt. Das Finanzierungsangebot und die Diesel-Umweltprämie gelten nur bei Inzahlungnahme Ihres mindestens 4 Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts zugelassenen Diesel-Gebrauchtwagens und nur bei gleichzeitiger Finanzierung des Lexus NX 300h Launch Edition bei der Toyota Kreditbank GmbH. *Hybrid-Prämie in Höhe von 3.000,00 € gilt bei Barkauf oder bei Finanzierung des jeweiligen Modells bei der Toyota Kreditbank GmbH und nur bei Kauf bzw. Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2017. Das Angebot gilt bei Inzahlungnahme sowie Antrag und Genehmigung bis zum 31.12.2017. Individuelle Preise und Finanzangebote bei den teilnehmenden Lexus Vertragshändlern.